

# 2018 DOMINÓ BRANCO MONTE PRATAS

DOMINÓ - PORTALEGRE, ALTO ALENTEJO, PORTUGAL

dominó



Die im Schnitt 75 Jahre alten, autochtonen Reben wachsen im gemischten Satz und haben so exotische Namen wie Perola, Raba Ovehla, Alicante Branco, Tamarez, Malvasia, Fernao Pires uvm. Der Weinberg befindet sich in der Nähe der Subzone Reguengos auf 650 Meter Höhe. Der Boden dort hat eine leichte Tonauflage und besteht im Untergrund vor allem aus Granit.

Ganztraubenpressung, spontanvergoren und Reifung für ein Jahr in gebrauchten Fässern. Keine Schönong, keine Filtration und knochentrocken abgefüllt, mit einem mittelkräftigem Schmelz. Faszinierend ist die intensive Salzigkeit und der geradlinige Duft nach Kräutern und Zitrusfrüchten. Der perfekte Wein zu Meeresfischen. Geschmacklich weit weg von den vielen technischen Weinen die man häufig im Alentejo findet. So geht Portugal authentisch.

<b>Region</b> Portalegre, Alto Alentejo	<b>Appellation</b> Vinho de Portugal	<b>Klima</b> Gemäßigtes Atlantikklima mit starken Winden	<b>Dekantieren / Karaffieren</b> Nein	<b>Empfohlene Trinktemperatur</b> 9-12°
<b>Empfohlenes Glas</b> Universalglas, Weissweinglas	<b>Boden</b> Granit, Lehm	<b>Höhe über N.N.</b> 650 Meter	<b>Anbau</b> naturnah und nachhaltig	<b>Lagerfähigkeit</b> 0 bis 5
<b>Rebsorte</b> Alicante Branco, Arinto, Fernão Pires, Malvasia, Pérola, Tamarez	<b>Ausbau</b> 12 Monate auf der Hefe in gebrauchten Fässern	<b>Alkoholgehalt</b> 12%	<b>Internationale Bewertungen</b>	<b>Restzucker</b>



Wenn jemand der Weinbazillus befällt, dann gibt es oft kein Halten mehr. Passioniert war Vitor Claro schon immer, vor allem als erfolgreicher junger Koch. Doch seine wahre Leidenschaft war der Rebensaft. Seit einigen Jahren bewirtschaften er und seine Frau Rita Ferreira in der abgelegenen Serra do S. Mamede im Alentejo alte Weingärten auf 750-800 Meter Höhe. Dazu kommen Weinberge im nördlich gelegenen Beira Interior und am Douro. Auf [www.weinamlimit.de](http://www.weinamlimit.de) weiterlesen.